



FRANZ UNTERSTELLER  
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg  
Stellv. Vorsitzender der Fraktion GRÜNE

Franz Untersteller MdL, Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

70173 STUTTGART  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
Telefon (0711) 20 63-689  
Telefax (0711) 20 63-14689  
untersteller@gruene.landtag-bw.de  
<http://www.franz-untersteller.de>

21.03.2011

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### **Untersteller: Aktuelle Zahlen belegen: Die Chancen für einen energiepolitischen Frühling stehen gut“**

### **Solarstromanlagen in Baden-Württemberg produzieren an einem sonnigen Tag wie gestern und heute phasenweise Strommengen, die erheblich über der Leistung des AKW Neckarwestheim liegen.**

Dank des von Rot-Grün vor rund 10 Jahren entwickelten Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG) ist die regenerative Energieerzeugung in den letzten Jahren enorm vorangekommen. Dass tausende von Privatleuten und Unternehmen im Land, die in den letzten Jahren in den Ausbau von Wind- Solarstrom – und Biomasseanlagen investiert haben hier in ihrer energiepolitischen Denke wesentlich weiter sind, als die bisherige CDU/FDP-Landesregierung, zeigen beispielsweise aktuelle Daten über die Solarstromeinspeisung im Netz der EnBW-Transportnetzgesellschaft (TNG).

Pünktlich zum Frühlingsanfang belegen die von der Leipziger Strombörse (EEX) zur Verfügung gestellten Daten, dass am gestrigen Sonntag im Zeitraum zwischen morgens 9:00 Uhr und nachmittags 15:00Uhr über 1000 Megawatt an Solarstromleistung in den Netzen der EnBW zur Verfügung stand. Um die Mittagszeit stieg das Niveau der Solarstromeinspeisung sogar auf über 1800 MW an.

Bei einer Netzlast, die laut Angaben der EnBW-Website sich gestern zwischen 6000 MW und 6500 MW Last bewegte bedeutet dies, dass im Zeitraum zwischen 9:00 Uhr und 15:00 Uhr zwischen 16% und 28% der Stromnachfrage durch Solarstrom abgedeckt werden konnte. Zu beachten gilt, dass sich die Netzlast an Werktagen zwischen 8000 und 9000 MW bewegt. Berücksichtigt werden muss aber auch, dass die Solarstrommengen und die Tageszeiträume, in denen sie zur Verfügung stehen bis zum Sommer an sonnigen Tagen weiter zunehmen werden. „In der Spitze rechne ich bis zum Sommer mit einer Solarstromeinspeisung von ca.2300 MW, so der energiepolitische Sprecher der Grünen.

„Die Zahlen zeigen – so Untersteller – in welcher Umbruchsituation sich unser Energieversorgungssystem zwischenzeitlich befindet.“ Angesichts des im EEG für die Erneuerbaren Energien gesetzlich verankerten Einspeisevorrangs bedeutet dies, dass

konventionelle und nukleare Erzeugungskapazitäten an solchen Tagen zeitweise gedrosselt bzw. ganz heruntergefahren werden müssen. Bislang wurden derartige Effekte in erster Linie im Zusammenhang mit dem Ausbau der Windenergie diskutiert.

Die dargestellte Entwicklung zeigt außerdem - so Untersteller - dass die Stromerzeugungsstruktur in den kommenden Jahren vor völlig neuen Herausforderungen steht. „Die Bedeutung klassischer Grundlastkraftwerke - seien sie konventionell oder atomar befeuert – wird bereits in naher Zukunft weiter abnehmen. In einer Situation in der die nur phasenweise zur Verfügung stehende Einspeisung von Solar- und Windenergiestrom weiter wächst werden ergänzend dazu verstärkt Kraftwerke benötigt,, die schnell und gut regelbar sind. „Große Kohleblöcke eignen sich hierzu aber ebenso wenig wie Atomkraftwerke“, so Untersteller.

Vielmehr wird es notwendiger denn je die Errichtung neuer moderner Gaskraftwerke voranzutreiben, die gut regelbar und zudem auch noch CO<sub>2</sub>-arm sind. Untersteller kündigte an im Falle einer Regierungsbeteiligung der Grünen hier rasch Gespräche mit allen Energieversorgern im Land aufnehmen zu wollen.

## Solarstrom-Einspeisung in das Netz der ENBW TNG am 20.03.2011

09:00 1.155 MW  
12:00 1.802 MW  
15:00 1.094 MW

### Tatsächliche Produktion Solar

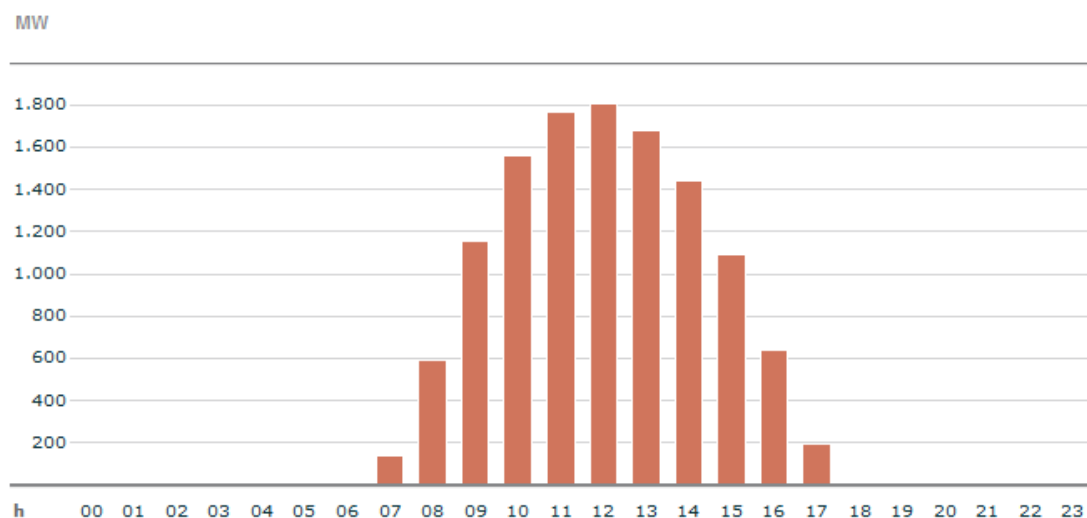
Aggregierte ex-post-Information über die tatsächliche Produktion aus Solarenergie

Die Veröffentlichung erfolgt stündlich mit einem Zeitversatz von maximal zwei Stunden.

Eine spätere Korrektur der übermittelten Werte, insbesondere zur Verbesserung der Datenqualität, ist möglich.

Angezeigter Zeitraum: 20.03.2011, 00:00 - 20.03.2011, 23:59 Uhr

Letzte Aktualisierung: 20.03.2011, 20:00:03 Uhr



Quelle: [http://www.transparency.eex.com/de/daten\\_ uebertragungsnetzbetreiber/stromerzeugung/tatsaechliche-produktion-solar](http://www.transparency.eex.com/de/daten_ uebertragungsnetzbetreiber/stromerzeugung/tatsaechliche-produktion-solar)

## Lastverlauf im Netz der EnBW-TNG am Sonntag 20.03.2011



~ Last